



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
tel: 0172 9208148 fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen@t-online.de

15.02.2019

Liebe Freunde,
das zentrale Produkt, mit dem im Workshop gearbeitet wird, ist die Schafwolle. Bis sie auf den Tischen der „Filzer“ landet, hat sie bereits einige Arbeitsprozesse durchlaufen. Wenn die Wolle von den Schäfern kommt, wird sie zuerst 10 Tage in einer Tiefkühltruhe gelagert, um alle Insekten, Motten und die Eier abzutöten. Dann wird sie gewaschen, was zu Zeit noch ein mühseliger Prozess ist.



Aus der Tiefkühltruhe kommt die Wolle in eine Badewanne, wo sie per Hand von Ahmed gewaschen wird. 2 bis 3 mal muss das Wasser gewechselt werden. Pro Tag investiert Ahmed 3 Stunden beim Waschen, bis die Wolle zum Kämmen in den Workshop kommt. Eine Industriewaschmaschine wäre da sehr hilfreich.



Ahmed leitet Azam, einen neuen Mitarbeiter an der Wollkämmmaschine an. Nachdem die neue Trommel eingesetzt ist, läuft das Herzstück der Wollproduktion wieder hervorragend. Um die Maschine besser säubern zu können, mussten wir einen Kompressor kaufen.



Am nächsten Tag ist der Kompressor im Einsatz. Mehrmals am Tag kann die Maschine nun gesäubert werden.

Johannes Roelofsen